

MLP berichtet vorläufige Zahlen für die ersten neun Monate 2015

- 9 M: Gesamterlöse von 344,7 Mio. Euro auf 369,5 Mio. Euro gesteigert, Proforma-EBIT (vor Akquisitionen) liegt bei 8,3 Mio. Euro (9,4 Mio. Euro)
- Ergebnis im dritten Quartal vor allem infolge hoher Volatilitäten an den Kapitalmärkten und einem einmaligen steuerlichen Sonderaufwand belastet
- Deutliche Belebung der Geschäftsentwicklung im Abschlussquartal erwartet
- Gesamtjahr: Geplante EBIT-Steigerung gegenüber dem Vorjahr wird voraussichtlich nicht erreicht

Wiesloch, 26. Oktober 2015 – Die MLP AG hat heute vorläufige Eckzahlen für den Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten und im dritten Quartal vorgelegt. Im Zeitraum von Januar bis September 2015 steigerte die Gruppe die Gesamterlöse um 7,2 Prozent auf 369,5 Mio. Euro (9M 2014: 344,7 Mio. Euro). Das um Akquisitionen bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Proforma-EBIT) lag bei 8,3 Mio. Euro (9,4 Mio. Euro).

MLP erreichte Zuwächse in nahezu allen Beratungsfeldern. Die Erlöse aus dem Vermögensmanagement liegen nach neun Monaten mit 121,3 Mio. Euro um 14,8 Prozent über dem Vorjahr (105,7 Mio. Euro). Zulegen konnte MLP ebenso in der Sachversicherung (plus 24 Prozent auf 36,7 Mio. Euro), in der Krankenversicherung (plus 5,7 Prozent auf 33,6 Mio. Euro), in der Finan-

Kontakt

Frank Heinemann

Tel +49 (0) 6222 • 308 • 3513

Fax +49 (0) 6222 • 308 • 1131

frank.heinemann@mlp.de

MLP AG

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

www.mlp-ag.com

zierung (plus 22 Prozent auf 11,1 Mio. Euro) und in der Immobilienvermittlung. Letztere zeigt sich in den sonstigen Beratungsvergütungen, die deutlich auf 10,4 Mio. Euro (5,4 Mio. Euro) stiegen. Sehr schwierig bleiben die Rahmenbedingungen aufgrund der Zinssituation und der anhaltenden Diskussion über Lebensversicherer sowie deren Produkte in der Altersvorsorge. Deshalb blieben die Erlöse mit 128,0 Mio. Euro hinter dem Vorjahr (133,1 Mio. Euro) zurück.

Im dritten Quartal entwickelten sich die Erlöse aus der Sachversicherung (Steigerung von 5,5 Mio. Euro auf 11,5 Mio. Euro), aus der Krankenversicherung (plus 6,5 Prozent auf 11,4 Mio. Euro), aus der Finanzierung (plus 31,3 Prozent auf 4,2 Mio. Euro) sowie aus den sonstigen Beratungsvergütungen (Steigerung von 2,4 Mio. Euro auf 4,0 Mio. Euro) ebenfalls positiv. Allerdings gingen die Erlöse aus der Altersvorsorge aufgrund der sehr schwierigen Marktbedingungen um 8,4 Prozent auf 44,8 Mio. Euro (Q3 2014: 48,9 Mio. Euro) zurück. Zudem war das dritte Quartal maßgeblich von starken Volatilitäten an den Kapitalmärkten und deren Auswirkungen auf die Tochtergesellschaft FERL geprägt. Dadurch lagen die Zuflüsse durch Performance Fees signifikant unter den Planungen. In der Folge lagen die Erlöse im Vermögensmanagement mit 38,7 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (38,8 Mio. Euro). Allein die geringeren Performance Fees führten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer Reduzierung des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -2,4 Mio. Euro. Insgesamt erwartet MLP im dritten Quartal ein Proforma-EBIT von 0,2 Mio. Euro (Q3 2014: 4,9 Mio. Euro).

Inklusive der Akquisition von DOMCURA, deren Ergebnis seit 1. August 2015 in die Ergebnisrechnung des MLP Konzerns einfließt, liegt das EBIT im dritten Quartal bei -0,7 Mio. Euro (Q3 2014: 4,9 Mio. Euro). Hintergrund ist die mehrfach dargestellte Saisonalität im DOMCURA-Geschäftsmodell. Demnach weist die Tochtergesellschaft im jeweils ersten Quartal eines Jahres ein sehr starkes Ergebnis aus, in den Quartalen zwei bis vier fällt dagegen ein rechnerischer Verlust an. In der Summe ist das Ergebnis wie erwartet deutlich positiv.

Außerdem wird MLP im dritten Quartal eine einmalige Sonderbelastung des Finanzergebnisses von -2,0 Mio. Euro und eine Steuernachzahlung von -1,1 Mio. Euro verbuchen. Hintergrund für beide Effekte ist ein zusätzlicher Steueraufwand, der maßgeblich aus den bereits bis 2007 eingestellten Auslandsaktivitäten von MLP stammt. Aufgrund dieser Sondereffekte wird ein Konzernergebnis von -2,9 Mio. Euro erwartet (Q3 2014: 3,4 Mio. Euro).

„Wir haben in den ersten neun Monaten gezeigt, dass wir grundsätzlich auf unserem Weg weiter vorangekommen sind. Überall dort, wo wir die Faktoren selbst beeinflussen können, sind wir erfolgreich. Dabei profitieren wir zunehmend von der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells, das wir in den vergangenen Jahren mit FERI, dem Firmenkundengeschäft und dem erweiterten Immobilienangebot deutlich diversifiziert haben. Auch die Kosten haben wir weiterhin unter Kontrolle“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg. „Das dritte Quartal liegt infolge externer Einflüsse deutlich unter den Erwartungen. Wir werden unseren Weg fortsetzen und

MLP durch eine breitere Aufstellung weiter unabhängig von diesen kurzfristigen Markteinflüssen machen.“

Zum Jahresende rechnet MLP mit einer deutlichen Beschleunigung in der Geschäftsentwicklung. Angesichts der genannten Effekte, eines starken vierten Quartals im Vorjahr und weiterhin sehr schwieriger Märkte in der Altersvorsorge wird die bisher angestrebte leichte Steigerung des EBITs gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich nicht realisiert.

Im Jahr 2014 hatte MLP das EBIT um 27 Prozent auf 39,0 Mio. Euro (2013: 30,7 Mio. Euro) gesteigert.

Alle berichteten Zahlen sind vorläufig. Die Details zum Verlauf des dritten Quartals wird MLP wie geplant am 12. November 2015 vorstellen.

Wichtige Kennzahlen im Überblick

MLP Konzern (in Mio. Euro)	Q3/2015	Q3/2014	Veränd. in %		9 Monate 2015	9 Monate 2014*	Veränd. in %
Umsatzerlöse	119,9	115,1	4,2		357,2	331,9	7,6
Provisionserlöse	114,6	109,4	4,8		341,1	314,8	8,4
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	5,3	5,7	-7,0		16,1	17,1	-5,8
Sonstige Erlöse	3,1	2,6	19,2		12,3	12,8	-3,9
Gesamterlöse	122,9	117,8	4,3		369,5	344,7	7,2
Proforma-EBIT (vor Akquisitionen)	0,2	4,9	-95,9		8,3	9,4	-11,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-0,7	4,9	>-100		7,4	9,4	-21,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2,8	4,9	>-100		5,0	9,3	-46,2
Konzernüberschuss	-2,9	3,4	>-100		3,7	7,2	-48,6

*) Vorjahreswerte angepasst

Über MLP:

Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für private Kunden genauso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Mit vier Marken, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen, bieten wir ein breites Leistungsspektrum:

- MLP Finanzdienstleistungen AG: Gesprächspartner in allen Finanzfragen
- FERI AG: Investmenthaus für institutionelle Investoren und große Privatvermögen
- DOMCURA AG: Assekurateur mit Fokus auf privaten und gewerblichen Sachversicherungen
- TPC GmbH: Spezialist im betrieblichen Vorsorgemanagement für Unternehmen

Ausgangspunkt in allen Bereichen sind die Vorstellungen unserer Kunden. Darauf aufbauend stellen wir ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, so dass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greifen wir auf die Angebote aller relevanten Produkthanbieter zurück. Grundlage sind wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen. Manfred Lautenschläger und Eicke Marschollek haben MLP 1971 gegründet. Bei MLP sind knapp 2.000 selbstständige Kundenberater und gut 1.800 Mitarbeiter tätig.